

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00873 vom 23. November 2018**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2018-11-23, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2017.00873](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2017.00873)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00873 du 23 novembre 2018

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2017.00873 del 23 novembre 2018

## **Erwägungen**

### **E. 1.1**

X.\_\_\_\_, geboren 1964, arbeitete ab dem 1. Februar 1999 für die A.\_\_\_\_ AG als selbständige Agentin /Kundenberaterin im Aussendienst (Urk. 7/6). Den Agenturvertrag löste sie mit Schreiben vom 9. Juli 2001 per 30. September 2001 auf (Urk. 7/6/4). Am 10. Oktober 2001 wurde

X.\_\_\_\_

in einen Verkehrsunfall verwickelt, indem sie mit ihrem Fahrzeug in das vor ihr fahrende Fahrzeug hinein fuhr, dessen Fahrer vor dem Fussgängerstreifen angehalten hatte, um eine Fussgängerin die Strasse überqueren zu lassen (Urk. 7/5/23). Die Helsana Versicherungen AG erbrachte für die erlittenen Verletzungen

die Leistungen der obligatorischen Unfallversicherung (Urk. 7/1, Urk. 7/4, Urk. 7/5/1-37, Urk. 7/7, Urk. 7/13/1-14). Vom

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.